

Kölner Stadtanzeiger vom 26.01.2006

26.01.2006

Ausstellungskritik

KU

KÖLNER GALERIEN

KÖLNER GALERIEN

Aus dem Leben gegriffen

Leipziger Konzeptkunst von **Sven Johne bei Nagel**

Lesen lohnt sich in dieser Ausstellung mit "Großmeistern der Täuschung".

VON GEORG IMDAHL

Lesen zählt gemeinhin nicht zu unseren Lieblingsbeschäftigungen in einer Kunstaussstellung, hinsehen dagegen mehr. In diesem Fall aber sahen wir uns auf hintergründige Weise in eine ausdauernde Lektüre verwickelt - vertieften uns in immer neue Geschichten, die aus dem alltäglichen Leben gegriffen sein könnten, allerdings hart an der Grenze des Glaubwürdigen verfasst worden sind.

Sven Johne, geboren 1976 auf Rügen und in Leipzig lebend, präsentiert sich bei Christian Nagel als kluger Konzeptkünstler. Dem Besucher verlangt er Aufmerksamkeit ab und belohnt ihn mit einer prosaischen, trockenen Phantasie. Seine Biografie weist **Johne** in den Jahren 1996 bis 1998 als Studenten der Germanistik, Journalistik und Namensforschung aus, der danach an die Hochschule für Grafik und Buchkunst gegangen ist. Zur rechten Zeit erinnert er jetzt daran, dass es auch anderes gibt aus Leipzig als die nach wie vor boomende Malerschule.

Johne hatte 2004 über mehrere Monate die ostdeutsche Landschaft durchpflügt und hat die lokalen Blätter durchforscht nach kuriosen und bizarren Stories kleiner Fälscher, von Täuschern wie einem denkbar merkwürdigen Stralsunder: Der Mann hatte sich in der von ihm frei erfundenen Disziplin des "Konflikt-Schachs" als internationaler Champion geriert und in den örtlichen Medien seine - gefälschten - Pokale vorgezeigt. Zuletzt hatte er Stralsund glauben gemacht, bei der Olympiade einen russischen Schachmeister geschlagen zu haben. Die Leser der Ostsee-Zeitung hatten den Prahlhans schließlich gar zum "Sportler des Jahres 2004" gewählt, als der Schwindel aufflog.

Diese "Großmeister der Täuschung", die der Kölner Ausstellung ihren Titel geben, sieht man in verschwommenen Fotografien, wobei sowohl Name und Antlitz ebenfalls als erfunden gelten dürfen. Mit geschickten Arrangements konterkariert **Johne** in seinen ostdeutschen Streifzügen das Klischee

blühender Landschaften, macht aber hinlänglich deutlich, dass seine Fundstücke absurd genug sind, um überall auftauchen zu können. Die Lektüre lohnt also in dieser Ausstellung.

Galerie Christian Nagel, Richard-Wagner-Straße 28, bis 25. 2. Mo.-Sa. 11-18 Uhr

Autor: GEORG IMDAHL

Personen: **Sven Johne**

Land: Köln

Datenbank KSTA

Dokumentenummer: KS-01-26-2006-080200388F01

© 2006, GENIOS Wirtschaftsdatenbanken, Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH